

Thema: Prater Wien

Autor: Harald Schume



Bernhard Sieber, Corinna Kuhnle, Hans Peter Doskozil, Thomas Zajac und Paul Sieber (von links)

GEPA PICTURES

# Der Wiener Prater ist der neue Heldenplatz

Am Tag des Sports präsentieren sich 122 Sportverbände, um ihren Stars zu huldigen.

**WIEN.** Der Sportminister wird nicht am Ruder-Ergometer gegen die Gebrüder Sieber antreten. Auch und vor allem weil Hans Peter Doskozil kein Athlet ist. „Aber ich wünsche allen, die die Olympia-Sportler herausfordern, alles Gute“, sagte der Burgenländer, der am Samstag seinen Tag zur Verfügung stellt, indem er beim Tag des Sports anwesend sein wird. Erstmals wird der Nationalfeiertag der sportlichen Aktivität im Wiener Prater abgehalten, weil der bewährte Heldenplatz aufgrund von Umbauarbeiten gesperrt ist. „Gut möglich, dass wir im Prater bleiben“, sagte Doskozil.

Beim 16. Tag des Sports werden unter anderem Marcel Hirscher und die olympischen Bronze-Segler Tanja Frank und Thomas Zajac von Minister Hans Peter Doskozil geehrt.

An die 400 Sportler werden ministeriale Ehren empfangen, darunter auch die Skispringer Stefan Kraft, Manuel Fettner, Michael Hayböck und Manuel Poppinger. Insgesamt 122 Sportverbände und -organisationen werden sich präsentieren, 150 Stationen laden zum Mitmachen ein. Zum Beispiel kann man versuchen, beim Aufschlag-Return-Bewerb das Service von Davis-Cup-Kapitän Stefan Koubek zu retournieren.

Zajac und Frank bringen ihr Nacral7-Olympia-Boot in den Prater mit. „Wer einmal ein Gefühl dafür bekommen will, wie man sich im Trapez fühlt, ist herzlich eingeladen. Die Kinder können sich reinhängen. Es ist schon interessant, welche Arbeit man auf dem Wasser zu verrichten hat“, sagt Zajac.

**HARALD SCHUME**